

Liste geeigneter Gehölze für Ersatzpflanzungen

In der folgenden Tabelle sind die in der Freien Hansestadt Bremen heimischen Baumarten gelistet, die nach §10 Absatz 2 als Ersatzpflanzung verwendet werden sollen. Hier ist entsprechend der Bedingungen am Pflanzort eine standortgerechte Art auszuwählen.

Baumart/-gattung	Kronengröße ¹	Lichtansprüche ²	Bodenansprüche	Besonderheiten ³
Feldahorn <i>Acer campestre</i>	II	 	Anspruchslos (trocken bis frisch). Staunässe meiden.	   
Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	I	 	Anspruchslos (schwach sauer bis alkalisch). Moorböden meiden.	  
Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>	I		Kalkliebend Keine Stadtbaumeignung, Trockenheitsempfindlich.	   Pflanzung nur an geeigneten Standorten.
Schwarzerle <i>Alnus glutinosa</i>	II	 	Anspruchslos, trockene Standorte meiden!, verträgt kurzzeitige Überschwemmungen.	  Nur in einzelnen Fällen als Ersatzpflanzung geeignet.
Sandbirke <i>Betula pendula</i>	II		Anspruchslos, trockene Standorte meiden!	 Nur in einzelnen Fällen als Ersatzpflanzung geeignet.
Moorbirke <i>Betula pubescens</i>	II	 	Kalkarme Böden, feuchte bis nasse Standorte	

¹ I = Großkronig (Höhe ab ca. 25 m, Breite ab ca. 15 m), II = Mittelkronig (Höhe von ca. 15- 25 m Breite von ca. 6- 15 m),

III = Kleinkronig (Höhe von ca. 8-15 m, Breite ca. 4-10 m)

²  = Sonne,  = Halbschatten,  = Schatten

³  = Wertvoll für Insekten,  = Nahrungsquelle für Tiere,  = Wertvolles Vogelschutz- und Nistgehölz,

 = hitzeverträglich

				Nur wenn Standorteignung gegeben.
Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	I		Anspruchslos (mäßig trocken bis feucht, sauer bis alkalisch). Verträgt zeitweilige Überschwemmungen. Staunässe meiden.	
Zweigriffeliger Weißdorn <i>Crataegus laevigata</i>	III		Trocken bis feucht, schwach sauer bis alkalisch.	
Eingriffeliger Weißdorn <i>Crataegus monogyna</i>	III		Trocken bis frisch, schwach sauer bis alkalisch.	
Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	I		Anspruchslos, bevorzugt frische bis feuchte, nährhafte, anlehmige Böden mit einem gewissen Kalkgehalt.	
Gewöhnliche Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	I		Kalkliebend Von Pflanzung wird abgeraten (Eschentriebsterben).	
Stechpalme <i>Ilex aquifolium</i>	III		Nicht zu nährstoffarm.	
Holzapfel <i>Malus sylvestris</i> agg.	III		Nährstoffreich, tiefgründig, kalkliebend, aber anpassungsfähig.	
Kiefer <i>Pinus sylvestris</i>	II		Anspruchslos.	
Vogelkirsche <i>Prunus avium</i>	II		Anspruchslos. Sandböden und Staunässe meiden.	
Echte Traubenkirsche <i>Prunus padus</i>	II		Anspruchslos.	

Traubeneiche <i>Quercus petraea</i>	I		Anspruchslos. Hohes Grundwasser und Staunässe meiden.	
Stieleiche <i>Quercus robur</i>	I		Anspruchslos.	
Kreuzdorn <i>Rhamnus cathartica</i>	III		Anspruchslos, auch Nährstoffärmere Standorte.	
Silberweide <i>Salix alba</i>	II		Anspruchslos, feuchte Standort, verträgt staunässe.	 Nur an geeigneten Standorten.
Salweide <i>Salix caprea</i>	II		Anspruchslos, feuchte Standorte.	 Nur an geeigneten Standorten.
Bruchweide <i>Salix fragilis agg.</i>	II		Anspruchslos, feuchte Standorte, verträgt Staunässe.	 Nur an geeigneten Standorten.
Lorbeer-Weide <i>Salix pentandra</i>	II		Eher nährstoffreiche feuchte Standorte, verträgt Staunässe .	 Nur an geeigneten Standorten.
Hohe Weide <i>Salix rubens</i>	II		Eher anspruchslos, verträgt Staunässe.	 Nur an geeigneten Standorten.
Eberesche <i>Sorbus aucuparia</i>	III		Anspruchslos.	
Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	I		Anspruchslos. Zu trockene Standorte meiden.	
Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	I		Nährstoffreichere frische bis feuchte Standorte.	

<p>Obstbäume⁴</p> <p><i>Apfel, Kirsche, Birne</i></p>	<p>III</p>		<p>Variiert je nach Sorte.</p>	 <p>Benötigen zumeist einen zweiten weiteren Obstbaum in der Nähe für die Befruchtung.</p>
--	------------	---	--------------------------------	---

⁴ Für Sorten, oder auch Empfehlungen für andere Obstsorten wie Quitten, Pflaumen, Zwetschgen, Renecloden empfiehlt sich der Besuch in einer Obstbaumschule.